

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N 354.

Mittwoch, den 20. December.

1843.

Bazar.

(Schluß.)

In Nr. 20 glänzen uns die Kupferwaaren Länzers entgegen, unter denen manch zierliches Geräthe, z. B. Formen zum Backwerk, Wärmflaschen u. s. w. sich befinden. Carl Simon wird durch seine Ausstellung von Drechslerwaaren in Nr. 21 die Raucher um sich versammeln, um unter der Menge von Morgenspeifen, Meerschäumköpfen, Cigaretenspißen von Bernstein und Elfenbein zu wählen, während mancher Andere seine Wünsche bezüglich eines Weihnachtsgeschenks, z. B. durch die Zauberscheiben, hier eben so erfüllt sehen wird, wie in Nr. 22—24, wo Carl Göring sein längst erprobtes Lager von Porzellan, Wedgewood und Glaswaaren geordnet hat, und die letzte Nummer mit dem Namen Johann Maria Farina theilt, dessen Kölnisches Wasser auch im Bazar seinen Absatz finden wird. Mit Bierlig, der bereits erwähnt, wetteifert in Nr. 25 Reichert in eleganten Buchbinderwaaren, unter denen sich insbesondere Brieftaschen und Mappen auszeichnen, und Lange hat in Nr. 26 Meubles aufgestellt, unter denen sich vornehmlich die für Kinder bestimmten auch dadurch auszeichnen, daß die mannigfachsten Hölzer auf das Künstlichste nachgeahmt sind. Der in seinem Fache hinlänglich bekannte Stemler bietet in Nr. 27 den Damen vorzügliche Sonnenschirme, und Auerbachs in Nr. 28 und 29 befindliches Magazin von Spielwaaren hat die vaterländische Industrie nicht unberücksichtigt gelassen, während neben ihm in Nr. 29 Fischer das in der neuesten Zeit so vielfach besprochene Chinaüber gar stattlich glänzen läßt, welches im Strahl der Christbäume noch schöner leuchten dürfte. Vaterländische Industrie tritt uns auch in Nr. 30 entgegen, wo Fuchs sein Lager von Handschuh- und Strumpfwaaren aufgestellt hat. Die Jagdstiefeln, die Morgenschuhe für Herren und Damen, welche in Nr. 31 tom Barge aufgestellt hat, werden Vielen eben so willkommen sein, als die Arbeiten des gleich neben ihm auch in Nr. 31 weilenden Blauhut, dessen geschmackvoll in hübschen Formen gearbeitete Bürstenwaaren wohl Käufer anziehen dürften. Wer wird nicht gern in der Halle Nr. 32 weilen, der Siegel durch die Aufstellung seiner kostbaren Pelzwaaren eine prächtige Decoration gegeben hat? und während des immer mit der Zeit fortschreitenden Buchheim Gebilde, unter denen als Christgeschenke besonders die Goldrahmen um aufgestellte Ansichten, die Kronleuchter und Girandolen zu erwähnen sind, in Nr. 33 und 34 ein würdiges Seitenstück zu jener Decoration abgeben, bleibt auch

sein Nachbar in Nr. 34, Thieme, nicht unbefucht, dessen niedliche Arbeiten in Cocos und dergleichen schon manchen Käufer fanden. Auf der andern Seite in Nr. 33 befindet sich Köhlers Fabrik künstlicher Blumen, und es sind diese wohl gelungenen Arbeiten passend in die Nähe der Fruchthalle gebracht, wo der Ueberschuß, den ihre Erzeugnisse gewähren, zu einem Christgeschenke für unsere Waisenkinder sich sammelt. Denn auch die Mitglieder des Bazar und die Ordner desselben vergessen in diesen Tagen der Cardinaltugend Leipzigs nicht. Preiswürdige Pug- und Modewaaren sind in Nr. 35 bei Emma Hendrich zu finden; hier ist auch eine Auswahl von Schneeberger Spißen (das wird sich Mancher nicht umsonst gesagt sein lassen) hinzugekommen. Poyda wird in Nr. 36 mit seinen, zu den mannigfachsten Weihnachtsgeschenken passenden kurzen Waaren Niemand unbefriedigt lassen, und neben ihm in derselben Halle hat Keitel treffliche Selbgießerwaaren dem Blicke des Beschauers und Käufers dargeboten, unter denen sich insbesondere eine Feuerspritze auszeichnet. Wer blieb nicht schon in der Grimmaischen Straße vor dem Teppichlager von Winkler und Comp. stehen, um sich an der Kunst und der Farbenpracht zu ergötzen, welche die köstliche Waare ausstrahlte? Hier, in Nr. 37 und 38 (und 17), erneuert sich diese Schauustellung in der Beleuchtung des Gaslichts und ruft Schaulustige und hoffentlich auch Kauflustige herbei. Des thätigen Hoyer Kleidermagazin in Nr. 39 vermag Viele für die kommenden Feiertage in schöne Leipziger umzuwandeln, während in Nr. 40 Leykam die feinsten Gärtlerwaaren aufgestellt hat und Reichardt durch Bilder für die Ausschmückung der Weihnachtstuben besorgt gewesen ist. In gleicher Weise für (chinesische) Bilder und auch für die Beleuchtung sorgte (Nr. 42 und 43) Mor. Richter durch seine Wachsstöcke, während seine in Wachs gebildeten Bouquets und vieles Andere eine Zierde der Christbescheerung bilden, und seine überseeischen Thiere, besonders seine Vögel, die Lebendigkeit um den Christbaum vermehren dürften. Doch wolle man auch Nr. 41 nicht übergehen, wo seine Klempnerwaaren Wilhelmi glänzen läßt, der Vielen schon durch seine Badporrichtungen bekannt ist. Krieger's Meubles in Nr. 44 und 45 werden dem Kenner des Schönen nicht entgehen und mit Recht sind seine Stühle Musterstühle zu nennen und wendet Ihr Euch zu Nr. 46, zu den Kurzwaaren von Schneider, so werdet Ihr viel nützliche Hausgeräthe, als Feuerzangen und dergl. finden. Sollte das Geistige in diesen glänzenden Hallen

leer ausgehen? Nein, dafür hat in Nr. 47 der thätige Soes, besonders auch durch Jugendschriften, gesorgt, dessen Streben in der neuesten Zeit Veranlassung zur Gründung eines Lesemuseums gab. In den Koffer wird das, was er bietet, nicht gelegt werden, wäre er auch so trefflich gearbeitet, wie der, den in Nr. 48 Heinke unter seinen ausgezeichneten Täschnerwaaren aufgestellt hat. Dem gestrigen Tageblatte lag ein langes Verzeichniß der von F. Struve erfundenen oder bereiteten Toilette-Bedürfnisse bei. Von der Wirkung seiner Parfumerien kann sich Jeder überzeugen, der durch die Halle Nr. 49 wandelt. Schmidts Instrumente, aufgestellt in Nr. 50, bezugen den Fleiß des tüchtigen Künstlers, eben so wie die kunstfertige Hand Hochheims die Argentanarbeiten in Nr. 51, wo auch Wilhelmine Kanne seine Pugarbeiten, unter ihnen auch niedlich gehäkelte Geldbeutel, als Weihnachtsgaben bietet. Mögen sich endlich noch die Blicke auf das Lager seiner Korbwaaren von Bieweg und Köhler in Nr. 52 und zwar mit Recht lenken,

so wünschen wir doch, daß, wenn auch daselbst viel gekauft wird, Niemand daet ein Körbchen für unsere wackern Industriellen suchen wird. Haben wir nun den Gang durch alle diese verschiedenen, reich ausgestatteten Hallen geendet, so ruhen wir uns in der Mittelhalle aus, um die Früchte von Felsche's Thätigkeit zu genießen. Leider vermißt man diesmal die Decoration, wodurch der mit Erfindungskraft begabte Inhaber sonst wohl zum Schmucke des Ganzen beitrug. Ehe wir schließen, werde noch eine gedruckte Gabe erwähnt, die von Reichenbach aus den Ordnern des Bazar eingesandt wurde und für eine Kleinigkeit in den Hallen zu haben ist. Am Schlusse der ersten darin enthaltenen gutgemeinten Verse heißt es:

Wohlthätigkeit muß heut Euch heimisch werden!
Und Bruderliebe öffne Euer Herz;
Denn Vieles giebt's zu heilen noch auf Erden,
Drum gebt auch Freude dem verborgnen Schmerz.

Verantwortl. Redacteur: Dr. Bretschel.

Bekanntmachung.

In der Zeit vom 6. bis zum 9. d. M. ist vom Vorsaale einer Privatwohnung alhier

ein Burnus-Mantel von Schwarzbraunem Tuche mit schwarzem Sammetkragen und Schlinge an demselben, gefüttert mit roth- und schwarzgemustertem, wollenen Zeuge, welches unter dem Halskragen ein wenig verschossen war, ingleichen

ein französischer Schlüssel von mittler Größe gestohlen worden, weshalb wir vor dem Erwerbe oder der Verheimlichung dieser Gegenstände warnen, und Jedermann, dem dieselben vorkommen oder bereits vorgekommen sein sollten, zur ungesäumten Anzeige auffordern.

Leipzig, den 18. December 1843.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel.

Burchardt.

Bekanntmachung.

Am 7. vorigen Monats ist, wie erst neuerlich zur Anzeige gekommen, eine graue Gans vor dem innern Petersthore aufgefangen und als herrenlos in den Markstall alhier eingeliefert worden, weshalb wir den Eigenthümer derselben hierdurch auffordern, sich ungesäumt, längstens aber binnen 6 Wochen bei uns zu melden, widrigenfalls den Rechten gemäß darüber verfügt werden wird.

Leipzig, den 19. December 1843.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
Stengel.

Burchardt.

Theater der Stadt Leipzig.

Mittwoch den 20. Decbr.: Letzte Vorstellung der englischen Künstlergesellschaft aus London. Dazu: Das Portrait der Geliebten, Lustspiel von Feldmann.



Dampfschiffahrt

zwischen

Magdeburg und Hamburg.

Dienst für den Monat December e., insofern nicht der Eintritt des Winters die Fahrten stört, wöchentlich 2 Mal mit Passagieren und Gütern, nämlich:

Von Magdeburg.		Von Hamburg.	
Sonntag	Morgens	Sonntag	Morgens
Donnerstag	7 Uhr.	Mittwoch	7 Uhr.

Außerdem werden nach Bedürfnis wöchentlich 1 bis 2 Schleppe-schiffe expedirt, jedoch tritt vom 1. December stromauf die volle Winterzulage von 5 Egr. pr. Etr. anstatt der bis jetzt nur erhobenen 2 1/2 Egr. pr. Etr. ein.

Magdeburg, den 1. December 1843.

Die Direction der vereinigten Hamburg-
Magdeburger Dampfschiffahrts-Comp.
Holtzapfel.

Nähere Auskunft und Fahrbillets erteilt in Leipzig

Ferdinand Sernau, Grimma'sche Straße Nr. 15.

Auction. Eine in gutem Zustande befindliche, mit Verdeck, Deichsel und Gabel versehene einspännige Droschke soll durch mich zum

Donnerstag den 21. d. M.

auf der Burgstraße im weißen Adler Vormittags 11 Uhr gegen baare Zahlung versteigert werden.

Adv. Friedrich Franke, req. Notar.

Grosse Bücher-Auction

im rothen Collegium.

Pens. XV. Vermischten Inhalts, den. 20. December 1843.

Als Weihnachtsgeschenk ist bestens zu empfehlen:

Neues elegantestes

Conversations-Verikon

für

Gebildete aus allen Ständen.

Herausgegeben im Vereine mit einer Gesellschaft von Gelehrten

von

Dr. D. E. P. Wolff,

Prof. in Jena.

Zweite wohlfeile Ausgabe.

Fünf Bände mit 88 Stahlstichen. 8 Thlr.

Verlag von Ch. C. Schumann.

Anzeige für Damen!

Die sämtlichen Schriften über Kunststrickerei, Häkeln, Filetstrickerei, Stickerie etc. von Charlotte Leander und Nanette Andrea sind in den neuesten Auflagen zu haben in der Buchhandlung von C. F. Schmidt, Universitätsstraße Nr. 22.

Ansehen umsonst!

Schöne billige Kinder- und Bilderbücher bei
J. S. Quellmalz, Barsußgäßchen.

Werthvolle Bücher als Weihnachtsgeschenke.

Adelungs Wörterbuch der deutschen Sprache, 1 \mathcal{R} , für 22 $\frac{1}{2}$ Ngr.
 Beckers Weltgeschichte, 14 Bände, schön gebunden, 9 \mathcal{R} .
 Castellan, Sitten und Gebräuche der Osmanen mit 72 Kupfern, 8 \mathcal{R} , für 2 \mathcal{R} 25 Ngr.
 Dießsch, Taschenbuch der Reisen, mit Kupf., 6 Bde., 5 \mathcal{R} , für 2 \mathcal{R} .
 Harnisch, Land- und Seereisen f. v. Jugend, m. Kupf. 8 Theile, 3 \mathcal{R} .
 Poppe's physik. Jugendfreund, 6 Bde., 7 \mathcal{R} 15 Ngr., f. 2 \mathcal{R} 25 Ngr.
 Engelhardt u. Merkel, Kinderfr. 12 Bde., 4 \mathcal{R} 15 Ngr., f. 1 \mathcal{R} 20 Ngr.
 Meyers Universum, schön geb., 4 Bde., 10 \mathcal{R} 20 Ngr., f. 5 \mathcal{R} 10 Ngr.
 Robinsons Reise um d. Welt, 4 Bde., mit Kupf. 5 \mathcal{R} für 1 \mathcal{R} 25 Ngr.
 Robinson im Eisweere, 1 \mathcal{R} 7 $\frac{1}{2}$ Ngr., für 17 $\frac{1}{2}$ Ngr.
 Saxonica, compl., 5 Bde. mit 362 Kupfern, 15 \mathcal{R} , für 7 \mathcal{R} 15 Ngr.
 Shakespeares Plays 20 Vol London 1824. 12 \mathcal{R} f. 4 \mathcal{R} 15 Ngr.
 Kottcks große Weltgeschichte, 9 Bde., schön geb. 4 \mathcal{R} 15 Ngr.
 Seume's Werke in einem Bande schön geb., 4 Thlr., für 1 \mathcal{R} 25 Ngr.
 Bürger's sämtliche Gedichte 1 \mathcal{R} .
 Bürger's sämtliche Werke in 1 Bande, 4 \mathcal{R} , für 2 \mathcal{R} .
 The Works of Pope 6 Vol. London. 2 \mathcal{R} .
 Stunden der Andacht in 6 Bdn. schön geb. 4 \mathcal{R} 20 Ngr.
 Wahlmann's sämtliche Werke in 8 Bänden, 2 \mathcal{R} 10 Ngr.
 Wölffs Conversations-Lexikon, 4 Bände mit Stahlst. 6 \mathcal{R} 25 Ngr.
 Baumann's Dresdner Kochbuch, 2 Bände, 1 \mathcal{R} 25 Ngr.
 Tiebge's sämtliche Werke in 5 Bänden schön g. b. 2 \mathcal{R} 15 Ngr.
 Lohrs Wörter- und Länderkunde mit 72 Kupf. 2 \mathcal{R} 25 Ngr.
 Goethe's sämtliche Werke, 40 Bände, 21 \mathcal{R} , für 15 \mathcal{R} .
 Goethe's Faust, Ausgabe 1820. 15 Ngr.
 Weisens Kinderfreund, 12 Bde., 4 \mathcal{R} 20 Ngr., für 2 \mathcal{R} 20 Ngr.
 Weisens Briefwechsel der Familie des Kinderfreundes, 9 Bde. 5 \mathcal{R} , für 2 \mathcal{R} 20 Ngr.
 Zimmermann's Taschenbuch complet 24 \mathcal{R} , für 8 \mathcal{R} .
 Pierers Universal-Lexikon, 26 Bde. schön geb. 19 \mathcal{R} 25 Ngr.
 Der christliche Familientempel, 15 Predigten enth., 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.
 Böttigers deutsche Geschichte, 2 Bde., 3 \mathcal{R} , für 1 \mathcal{R} 20 Ngr.
 Oeuvres complètes de Borquin, 16 Bde. 5 \mathcal{R} 10 Ngr., f. 2 \mathcal{R} 25 Ngr.
 Oeuvres complètes par Florian, 13 Bände, 8 \mathcal{R} , für 3 \mathcal{R} .
 Paul und Virginie deutsch mit Kupfern für 15 Ngr.
 Zu haben bei dem Antiquar **Adolph Reichfuß** in Auerbachs Hofe, Gewölbe Nr. 32. Auch sind daselbst eine Anzahl Bilderbücher, wo der frühere Preis 1 Thlr. 10 Ngr. war, für 10 und 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. zu haben.

Schul- und Hand-Atlasse,

im Preise von 15 Ngr. bis 18 Thlr., so wie auch alle nur möglichen Landkarten im Einzelnen zu den billigsten Preisen bei **Louis Rocca.**

Stammbücher,

so wie die neuesten

Taschenbücher

bei **Louis Rocca.**

Bei Unterzeichnetem ist die genaue ausführliche Beschreibung des neuen Tanzes **Iduna**, Galopp-Quadrille, zu haben. **Karl Jerwig**, im Anker.

Das Depot und Haupt-Expedition des **artistischen Verlags-Comptoirs** für Deutschland ist in Leipzig unter der Firma **Winkler & Lehmann** (im Dresdner Hofe).

Weihnachts-Ausstellung.

Einem geehrten Publicum empfehle ich zum bevorstehenden Weihnachtsfeste meine Ausstellung geschmackvoller **Conditorei-Waaren** zur Verzierung der Christbäume und anderer für dieses Fest sich eignender Gegenstände und empfehle solche zur geneigten Beachtung. **S. J. Robeck**, Hainstraße Nr. 31.

Weihnachts-Ausstellung.

Mit heutigem Tage beginnt meine Ausstellung geschmackvoller Conditoreiwaaren, und ist aufs Mannigfaltigste assortirt. Ich bitte ein geehrtes Publicum auch diesmal um geneigten Zuspruch. Auch empfehle ich mein Lager von Leb- und Marzipankuchen, so wie auch weißen und braunen Pfefferkuchen. Leipzig, den 15. Decr. 1843. **Wilhelm Richter**, Plauenscher Hof, Hall. Gäßchen.

Ausstellung.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich dem geehrten Publicum meine Ausstellung von geschmackvollen Conditoreiwaaren und vielen andern zu Festgeschenken und Verzierungen der Christbäume passenden Gegenständen bestens und verbinde zugleich die Anzeige, daß sich das Commissionslager der rühmlichst bekannten Chocolaten und Chocolatenfiguren aus der Fabrik der Herren **Jordan & Timäus** in Dresden in großer Auswahl bei mir befindet. Dergleichen erhielt ich echt Nürnberger Lebkuchen und verkaufe alles zu den billigsten Preisen. **F. C. Braune**, Conditior, Grimma'sche Straße Nr. 14.

Carl Schubert

hält seine dießjährige

Ausstellung von Kunst- und Spiel-Waaren

in dem Gewölbe unter dem Fürstenhause, in der Universitätsstraße,

woselbst auch wie bisher der Ausverkauf ganz wohlfeiler ausgerangirter Spielwaaren fortgesetzt wird. Galanterie- und kurze Waaren, so wie verschiedene Wirtschaftartikel, sind aber in dem gewöhnlichen Geschäftslocal: Grimma'sche Straße Nr. 14, in reichhaltiger Auswahl aufgestellt, und es befinden sich besonders auch darunter viele neue kleine Porzellanfiguren und Nippzitschachen, Fensterkörbchen, Nähttoiletten und elegante leere Kästchen aller Art, — prachtvolle neue Kaffeeteller und Brotkörbchen in Schildkrottlack und andere sehr preiswerthe Sorten, — feine und billige Led. waaren der verschiedensten Art, als: Brieftaschen, Notizbücher, Schreibmappen, Stamm- und Zeichenbücher, Cigarrenetuis in den neuesten Sorten, — Schnupstabsdosen und viele andere Gegenstände, die sich zu erfreulichen Weihnachtsgeschenken eignen, welche der Obige unter Zusicherung der gewissenhaftesten Bedienung bestens empfiehlt.

Weihnachts-Ausstellung

feiner Buchbinder-, Galanterie- und Lederarbeiten von **C. F. Reichert**,

Gewölbe in Kochs Hofe und Bazar, Halle Nr. 25.

Empfehlung. In der englischen Waschanstalt der **F. Lange** werden alle Wollen-, Seiden-, Mouffeline de laine-, Blonden- und Florstoffe von Flecken gereinigt und aufs Schönste gewaschen, Herrenkleider decatirt, ohne zerrennt zu werden; sie erhalten den Glanz wie neu: Thomaskirchhof, Saal 8, 4 Tr.

Pianosfortes in Tafelform stehen zu äußerst billigen Preisen zu verkaufen bei **Philipp Schmid**, Gewandgäßchen Nr. 5, Eckhaus am Neumarkte, 1. Etage.

Chemisets, Kragen u. Manschetten, so wie **Cravaten** und **Shlipse** für Herren, **Arbeitsbeutel** und **Schürzen** für Damen empfiehlt in reicher Auswahl **Jeanette Frischeisen**, Katharinenstrasse No. 6, im Gewölbe.

Eleganteste und billigste Weihnachts-Geschenke: eleganteste Doppellorgnetten in Schildkrot, Perlmutter, Elfenbein und Horn, 25 Ngr. bis 1 Thlr. 10 Ngr., das Neueste in doppelten Theaterperspectiven, 1 Thlr. 10 Ngr. bis 2 Thlr., feinste Brillen für Herren und Damen 15 Ngr. bis 22 1/2 Ngr.; Brillengläser werden das Stück für 5 Ngr. gut und billig eingezogen im optischen Institut von **Julius Gabenicht**, Reichsstraße Nr. 11/543, 3. Etage.

Das **Pianoforte-Magazin** von **Hayne**, Petersstraße Nr. 13/80, empfiehlt einige neue, ausgezeichnet gute 6 1/2 octav. Stufsfügel und eine große Anzahl neuer und gebräuchter Pianoforte von sehr gefangreichem und starkem Tone und höchst solider und eleganter Bauart unter vortheilhaften Bedingungen und zu billigen Preisen.

Hüte und Kapuzen in allen Größen, Hauben, wattirte, so wie von Füll und Blonde empfiehlt ganz billig **Sophie Tränkner**, Petersstr., neben Stadt Wien.

Die Strohhut- und Strohkober-Fabrik von L. Ahlemann,

Thomasgäßchen Nr. 6, 1. Etage, empfiehlt sich mit einer großen Auswahl Florentiner, Schweizer und sächsischer Strohkober für Damen und Kinder zu billigsten Preisen.

Im Herrenkleider-Magazin von **G. Poyfath** sollen Hournout, Palletots, Röcke und Beinkleider billig verkauft werden, Westen von 1 bis 3 Thlr.; desgleichen billig 200 Stück die wattirte Schlaftröcke: Petersstraße Nr. 17, neben den 3 Königen.

Wir empfehlen aufs Beste unser Lager von **echten Havana-, Hamburger, Bremer und inländischen Cigarren**, so wie **echte Quenes de rats und Papier-Cigarren mit Polyspizen**, in 1/10 und 1/20 Kisten, zu möglichst billig gestellten Preisen. **Schuchard & Planitz**, Markt Nr. 161.

Essigpreise. Von heute an kostet die Dr. Kanne meines guten Wein- (oder Doppel-) Essigs statt 2 Ngr.: 1 1/2 Ngr., 1/8 Eimer (9 Dr. Kannen) statt 11 Ngr.: 9 Ngr.; Salateffig, von vorzüglicher Güte: die Kanne 1 Ngr., 1/8 Eimer 6 Ngr., und recht wohlchmeckender ord. Essig, besonders gut, Fleisch einzulegen, die Kanne 6 Pf., 1/8 Eimer 4 Ngr.

Leipzig, den 18. December. **S. S. Schröter.**
Verkaufsniederlage: Amtmanns Hof (zwischen der Reichs- und Nicolaistraße), im Durchgange.

Ausverkauf

von wollenenen und baumwollenen Strümpfen, Socken, Jacken, Hosen etc. bei **A. S. Fuchs**, Reichsstraße Nr. 2.

Handschuh-Ausverkauf

in Glacé von den billigsten bis zu den feinsten, in Seide, Halbside, Wolle und Baumwolle bei **A. S. Fuchs**, Reichsstraße Nr. 2.

Gute stählerne gehärtete Mühl sägen, Längensägen, Schrot sägen und Handsägen verkauft zu den billigsten Preisen **August Wittke**, Zeug- und Sägeschmied, Gerbergasse Nr. 63.

Häuserverkauf. Ein Haus mit Garten für 16,000 Thlr., eins dergl. für 4300 Thlr. vor dem Windmühlenthor, und eins in Reichels Garten mit 800 Thlr. Anzahlung, so wie eine **Tabagie**, welche sich zu 6 1/2 % verzinst, habe ich zum Verkaufe erhalten (ohne Unterhändler).

Adv. Ehrlich, große Fleischergasse Nr. 1.

Verkauf. Junge Canarienhähne, mit Hohlpeife und Triller, sind billig zu verkaufen im Dessauer Hofe, 2 Treppen hoch, linker Hand.

Verkauf. Rote Annonenfrüchte sind zu verkaufen in Gelbkens Garten beim Gärtner Schoch.

Zu verkaufen.

Ein ganz gutes eingespieltes, im besten Zustande befindliches Billard, mit Messing beschlagen und eingelegt, steht sofort ganz billig zu verkaufen bei **Andreas Wacker** in Rauschberg bei Dürrenberg.

Zu verkaufen sind billig junge Wachtelhunde: **Thomas-kirchhof**, Sack Nr. 8.

Zu verkaufen ist eine schlagende Nachtigall, Nachtvogel, eine Mahagony-Commode und ein Nähtisch, ganz neu, Petersstraße Nr. 37, beim Hausmann zu erfragen.

Ein Wachtelhund, ganz weiß, mit braunem Behänge ist zu verkaufen: **Tauchauer Straße Nr. 19, 4 Treppen rechts.**

Ein Omnibus,

zu 16 Personen, dauerhaft und dennoch ganz leicht, zweispännig, auch fast ganz neu, mit Berliner Spur, eisernen Achsen, 8 Druckfedern, Jalousien und Zintbedeck ist durch **Walther**, grüne Ebene, für 200 Thlr. zu verkaufen.

Eine Eier Sammlung von 440 Stück ist sehr billig zu verkaufen. Näheres Kupfergäßchen Nr. 9/635. 1 Treppe.

Von den beliebten billigen **Taschentüchern** ist wieder eine grosse Partie angekommen und verkauft solche pr. **Dutzend 4 Thlr.**

Th. Gensel, Barfussgässchen.

Herren-Hemden,

in verschiedener Qualität, Hemdsetts, Kragen und Manschetten empfiehlt zu den billigsten Preisen

F. J. Bucherer, Hainstraße Nr. 11.

Drei geschmackvolle Divan-Spiegel

verschiedener Größe, zu Weihnachtsgeschenken passend, sind billig zu verkaufen beim **Bergolder**

Nicol. Spitzbarth sen., Reichels Garten.

* Auf dem Markte beim goldenen Brunnen sind täglich von 3 Uhr bis Abends warme gute braunschweiger Saucischen zu haben.

Genueser Citronat,

Thee's und Gewürze.

alten Jamaica-Rum,

Punsch- und Grog-Syrup,

Vanille- und Gewürz-Chocolate,

Berliner Räucherpulver und Essenz,

rothe und schwarze Räucherkerzen

empfehlen **E. W. Quarch**, Poterustrasse Nr. 42/33.

Rombopathischen Pfefferkuchen

empfehlen **S. Rintschy**.

Mit bestem Genueser Citronat, candirten Pomeranzenschalen, allen Sorten Chocolaten und Cacaomassen aus der best bekannten Fabrik von Herrn **Carl Weigel** empfiehlt sich bestens **Friedrich Rappert**.

Feinste **amerik. Punsch-Essenz** empfiehlt à Flasche 1 Thlr. **Johann Lorenz**, Hotel de Pologne

Von heute an sind täglich bei mir mehrmals frische **Pfannkuchen** mit verschiedener Füllung, desgleichen auch **Spritzkuchen** zu haben.

S. J. Kober,

deutsche Kaffeehalle, Hainstraße.

Wunderschöne, wohlchmeckende Stollen und Pfefferkuchen empfiehlt bestens **Rintschy**.

Echten Fayal-Madeira,

den ich persönlich am Bord des portugiesischen Schiffs
"Maria" kaufte, empfehle ich in alter vorzüglicher Qualität
à Bout. 16 Ngr.,
in Partien billiger. **Maxis Siegel.**

Wunderschöne, wohlchmeckende Mar-
cipangegegenstände zur Verzierung der Christbäume empfiehlt
bestens **Kintsch.**

Feine wohlchmeckende Stollen
empfehlen bestens **D. J. Christoph.**

Messinaer Apfelsinen

in schönen großen Früchten empfiehlt
C. W. Müller, Petersstraße.

Der echte Düffeldorfer Senf

ist wieder frisch angekommen und zu haben in der weißen
Laube.

Düsseldorfer Punsch-Syrup

der besten und reinsten Qualität verkaufen die Flasche zu 1 Thlr.
Gebrüder Tecklenburg.

Feine Bischof-Essenz,

extra feinen Düffeldorfer Punsch-Extract, 20—25 Ngr. pr. Flasche,
ganz feinen Jamaica-Rum, 12—15 Ngr., und
feinsten orientalischen Räucher-Balsam, das Loth 2 Ngr.,
empfehlen und empfiehlt **Richard Winkler,**
Halle'sche Straße Nr. 15.

Bamberger Schmelzbuter, Holsteiner Tafelbuter, echt westphäl. Buter

empfehlen billig **C. F. Kunze, große Fleischergasse.**

Arac de Goa,

weiss und delicat von Geschmack, zu warmen Getränken
vorzüglich,

13 Bout. 7 Thlr.,
1 - 17 1/2 Ngr.

empfehlen **Gotthelf Kühne, Petersstrasse No. 43/34.**

Punsch-Essenzen, Düsseldorfer,

mit Ananas . . . à Bout.	25 Ngr.
mit Apfelsinen . . .	25 -
mit Vanille . . .	21 -
mit Himbeer . . .	22 -
von Rum	20 -
von Arac	20 -

empfehlen **Gotthelf Kühne, Petersstrasse No. 43/34.**

Der eleganten Welt

zeige ich ergebenst an, daß eine große Auswahl von Palletoes,
Bournous, Don Juan-Mänteln, Röcken und Fracks von 11
bis 36 Thlr., Westen von 2 1/6 bis 7 Thlr., Beinkleider von
5 bis 9 Thlr., Morgenröcke von 2 bis 15 Thlr. wieder fertig
geworden ist und empfiehlt sich zur gereizten Berücksichtigung
Pancratius Schmidt, Grimm. Straße, Fürstenhaus.

Punsch-Essenz

von Neubert, von Rum à Bout.	1 Thlr. 2 1/2 Ngr.
- - - - - Arac - - -	1 - 10 -
- Chryselius - Rum - - -	1 - - -
- - - - - Arac - - -	1 - 5 -

empfehlen **Gotthelf Kühne, Petersstrasse No. 43/34.**



Die k. s. concessionirte Dampf-Chocolaten-Fabrik von C. Weigel,

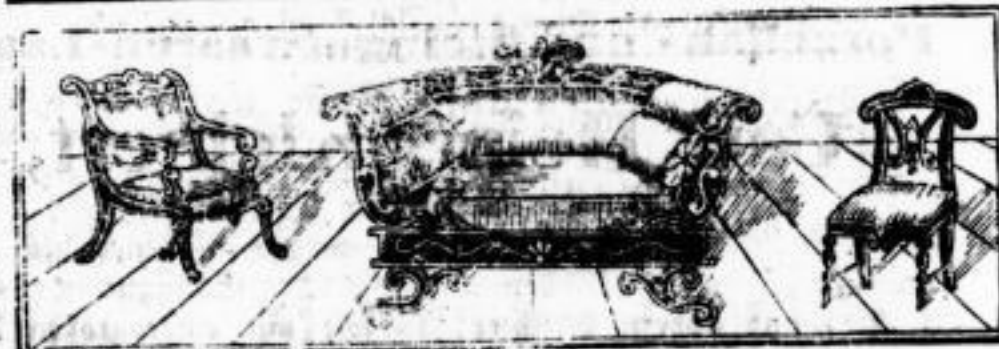
sonst in Schleußig, jetzt in Leipzig,
Frankfurter Straße (Mühlgraben) Nr. 21, empfiehlt
ihre rühmlichst bekannten Cacao-Fabrikate hiermit bestens, und
verkauft zu eben so billigen Preisen, wie jede andere dergl. Fabrik.

Weihnachtsgeschenke für Damen,

in Mänteln von 6 bis 38 Thlr. sind in besser Auswahl und
neuester Fagon im Kleider-Magazin für Damen: Hainstraße
Nr. 27. **C. F. Stewin.**

Wiegenpferde,

Leberpferde, rauche Pferde, Schwafe, Ziegenböcke etc. in größter
Auswahl und zu sehr billigen Preisen, auch die beliebten Drath-
gelenke, Puppen empfiehlt
M. Deininger, Petersstraße in Hohmanns Hofe.



F. A. Krantzler,

Petersstraße Nr. 1/68,

empfehlen die in seinem Magazin befindlichen Divans, Otto-
manen, Sophas, Tabourets, Fauteuils, Ruhestühle in großer
Auswahl, Koffhaarmatrasen, so wie kleine Ottomanen für
Kinder und dergl. mehr zu den billigsten Preisen.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

empfehlen sich mit gut regulirten Schwarzwälder Wanduhren
und verspricht bei einjähriger Garantie ganz billige Preise
Georg Blessing,
goldner Hirsch, Petersstraße.

Echtes Eau de Cologne von Jean Bapt. Farina

in Kistchen von 6 Flacons und einzelne Flacons empfiehlt in
besser Qualität
G. S. Geisfinger, Grimma'sche Straße Nr. 27.

Echt russische grüne Zucker-Erbsen, prima Qualität, so wie auch dergleichen

geschchnittene grüne Bohnen
verkauft fortwährend **Christian Friedrich Martin,**
Markt Nr. 10/175.

Neue franz. Katharinen = Pflaumen, prima Qualität, empfiehlt

Christian Friedrich Martin,
Markt Nr. 10/175.

Die königl. sächs. conc.
Chocolaten-Fabrik zu Dehnitz
von

C. G. Gaudig in Leipzig,
Frankfurter Straße Nr. 44 1029 und Kloster-
gasse Nr. 11/166,

empfiehlt ihre bekannten Fabrikate in bester Güte zu folgen-
den Preisen:

- Eisenbahn-Chocolate à Pfd. 24 Loth 5 Ngr., 7 Pfd. für 1 Thlr.;
Suppen-Chocolate à Pfd. 24 Loth 4 Ngr., 10 Pfund für
1 Thlr. 2 Ngr.;
Suppen-Chocolate à Pfd. 32 Lth. 5 1/3 Ngr., 7 Pfd. für 1 Thlr.;
feine Gewürz-Chocolaten, das Pfd. 32 Loth à 8, 9, 10 1/2
und 12 Ngr.;
feine Vanillen-Chocolaten das Pfd. 32 Loth à 13, 15, 18
und 21 Ngr.;
feine Gewürz- und Vanillen-Chocolaten mit bunten und
colorirten Bilderwigen, 32 Tafelchen pr. Pfd. à 10, 15
und 21 Ngr.;
Kinder-Chocolate 24 Tafelchen pr. Pfd. à 6 1/2 Ngr.;
Sanitäts-Chocolaten das Pfd. 32 Loth à 11 1/2—15 Ngr.;
feinste Cacaomasse das Pfd. 32 Lth. à 11, 12 u 15 Ngr.,
nebst vielen andern Sorten, worüber Preiscurante das Nähere
besagen. Bei Abnahme von 6 Pfd. wird das 7. Pfd. frei,
und bei größeren Partien ein bedeutender Rabatt gegeben.

Das
Porzellan- und Steingutwaaren-Lager
von

Carl Heinr. Kleinert,

Grimma'sche Strasse No. 27.

empfiehlt sich mit dem bekannten weißen Meißener als auch
buntdruckten französischen und englischen Steingut in Tefel-,
Kaffee- und andern Geschirr, so wie mit einer großen Aus-
wahl französischer Porzellantassen, Kaffee- und Theegeschirr
unter Zusicherung der billigsten Preise.

Für Kinder.

Bilderbücher, Male-Kasten,
Bilderbogen, Schulmappen,
nene Spiele, bunte Federn,
Schreibebücher, do. Bleistifte,
empfiehlt zu den billigsten Preisen.
C. Louis Thorschmidt.

Für Damen.

Neueste Pariser Ball-Coiffüren

hat erhalten und empfiehlt solche, wie auch andere **Arran-**
gements ins Haar, in grosser Auswahl

Chr. Gottfr. Böhne sen.,
Grimma'sche Strasse Nr. 33/59.

Eine Partie schottische Zeuge,

3/4 breit in Halb, Wolle à 3 bis 4 Ngr. die Elle.
Eduard Heinicke, Grimma'sche Straße, Fürstenaue.

am Markt über Herrn Meckert's Keller.
G. Ertler & Comp.,
Besitzer in Zwickau, empfehlen
feinere in Qualität, als der Fabrik von Leopold Ertler
Bettunterlagen und Schreibblätter,
vermeiden, besgl.
vorchichtig empfehlungswürdig für die Küche und Kinderzimmern,
Wasserdichte Schürzen,

Zu Weihnachtsgeschenken

empfiehlt unter mehreren andern passenden Artikeln Brief-Copir-
maschinen, Siegelpressen, mathematische, optische und meteorolo-
gische Instrumente

das mechanische Institut von **C. Hoffmann,**
Rühlgasse Nr. 12.

Nicolaisstraße Nr. 39 555
bei Christian Schubert

ist als etwas ganz **Neues** angekommen:

Briefpapier mit den Ansichten
der Buchhändlerbörse,
dem Postgebäude und
dem Bildnis } en relief
des Herrn Emil Devrient } in weiß, colorirt, in
Silber- und Gold-Druck.

Das Pianoforte-Magazin
von

J. G. Darnstädt,

Neumarkt Nr. 41 u. Universitätsstr. Nr. 4 (gr. Feuerkugel),
hält fortwährend ein Lager der solidesten Instrumente zu ver-
hältnismäßig billigen Preisen, womit es sich bestens empfiehlt.

Karlsfelder Wanduhren

in kleinen und größeren Sorten, die sich als Weihnachtsges-
chenke gut eignen, empfiehlt und verspricht bei einjähriger
Garantie die billigsten Preise

H. Lupfer, Klostersg. Nr. 7, Hotel de Saxe vis à vis.



Die Schirmfabrik von
Eduard Schulze,

Grimma'sche Straße Nr. 7/10,
vis à vis Herrn Carl Horrich,
empfiehlt ihr großes Lager, elegant und
dauerhaft gearbeiteter Schirme aller Arten
zu besonders billigen Preisen.

Alle Schirm-Reparaturen werden schnell und
billig besorgt.

Ich empfing wieder eine neue Sendung von
feinen irländischen Hemden-Beinen
in ganzen und halben Stücken, die ich zu Fabrikpreisen verkaufe.
Carl Aug. Simon, Brühl Nr. 15.

Franz. Atträpen

als schätzbares Weihnachtsgeschenk empfiehlt in reicher Aus-
wahl
C. Louis Thorschmidt.

Schreibebücher

für Kinder,

Pracht-Exemplare,

bei **Christian Schubert, Nicolaisstraße Nr. 39/555.**

Hefte

zum Illuminiren für Kinder empfiehlt
Christian Schubert, Nicolaisstraße Nr. 39/555.

Guckkastenbilder,

klein und mittel Format, à Dgd. 15 Ngr. bis 1 Thlr. bei
Lois's Rocca.

BAZAR

von früh 9 bis Abends 10 Uhr geöffnet.

Bazar,

Halle Nr. 33, bietet fl. ine Girandolen, dergl. kleine Kronleuchter, frei an Säulen hängend, als zierliche Aufsätze zur Beleuchtung bei Christbescherung.
G. Buchheim.

Die neue Berliner

Porzellan-Manufactur

von

F. Adolph Schumann,

Petersstrasse Nr. 43/34,

empfehlen einem geehrten Publicum zu Weihnachtsgeschenken eine schöne und reiche Auswahl von weißen, vergoldeten und bemalten Porzellanen, und versichert bei festen und billigen Preisen reelle Bedienung.

Neublesstoffe,

als: französische Plüsch (Velours d'Utrecht), seidene und wollene Damaste, engl. wollene Damaste, glatt und gestreift, zw. farbig wollene Damaste, Moireen, glatte und gestreifte und gedruckte Eastings in den neuesten und reichsten Dessins, französische, englische, deutsche und Schweizer Kattune in neuesten Dessins, brochirte und gestickte Schweizer Gardinen: Mouffeline, veloutirte und wollene gedruckte und gewirkte Tischdecken empfiehlt auf Billigste

Ernst Seiberlich,

Petersstrasse Nr. 45/36.

Als passendste

Weihnachtsgeschenke

empfehlen die Naturalienhandlung von **J. G. Frank** Naturalien aller Art, besorgt auch ganze kleine und größere Sammlungen von Conchilien, Mineralien, Schmetterlingen u. s. w.
Leipzig, den 20. Dec. 1843. — Kupfergäßchen, Dresdner Hof.

Carl Fischer,

Opticus und Mechanicus,

weiße Laube, am Theaterplatze,

empfehlen eine Elektrifiziermaschine mit Scheibe und vollständigem Apparat; große Elektrophore mit Zubehör; eine Laterna magica mit Geistererscheinung und einer Camera obscura zum Zusammenlegen mit Prisma, zu billigen Preisen.

Die neuesten

Kämme von Schildkrot

nach Pariser Mustern,

welche durch Form und Billigkeit sich besonders auszeichnen, empfiehlt

W. A. Jürgenstein,

Reichsstrasse Nr. 55.

Kleine Wachslichter,

Wachstock, Wachstafellichter und Stearinlichter empfiehlt zu billigen Preisen

Heinr. Teucher jun., unterm Rathhause Nr. 34.

Pariser Glacé-Handschuhe

in Duzend und Einzelnen zu billigen Preisen.

B. Bohnert, Reichsstrasse Nr. 54.

W. T. Köberlings Hutlager

empfehlen sich zum bevorstehenden Feste mit einer reichen Auswahl feiner Filz- und seidener Herrenhüte in neuester Façon, Jagdhüte, feine Filzmützen in grau und schwarz, so wie Kinderhütchen, Filzschuhe und Reitdecken zu den billigsten Preisen. Gewölbe unter dem Rathhause Nr. 30.

* * * Christ-Häubchen, ≡

Modenhüte, Coiffuren, Hauben, Capuzen, Bonnets, Bazar, Mützen ganz billig!!

G. Rosenlaub.

Champagner-Flaschen

mit rauchender Füllung

empfehlen als scherzhaftes Weihnachtsgeschenk

Carl Friedr. Schubert, Brühl 27/519.

Schultornister und Ledermappen für Knaben,

Reiseartikel, solid und dauerhaft gearbeitet, empfiehlt in großer Auswahl als passendes Weihnachtsgeschenk

J. A. Hartmann,

Katharinenstrasse Nr. 2, der alten Waage gegenüber, und Wohnung Königplatz Nr. 12.

Echte Havana-Cigarren.

Mehre Partien alter Havana-Cigarren von 14 Thlr. bis 36 Thlr. pro mille, erhalten wir wieder zum Verkauf in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Kisten.

Leipzig.

Schönborg Weber & Comp.

Damenmäntel

sind in großer Auswahl von allen Stoffen, Damenblousen, so wie auch Schlaf-, Haus- und Kinderröckchen zu sehr billigen Preisen zu haben.

Kleidermagazin, Nicolaistrasse der Kirche gegenüber.

Louis Böttner.

Sticereien und Spitzen,

weiße und schwarze Pelzerinen von 1 bis 5 Thlr., Kragen von 5 Ngr. bis $1\frac{1}{2}$ Thlr., Manschetten, Taschentücher etc.

B. Bohnert, Reichsstrasse Nr. 54.

Umschlagetücher,

Pariser, Lyoner und Wiener.

Gebrüder Dombrowsky.

Das Stahl- und Eisenwaaren-Lager

von **August Pitschke,** Gerbergasse Nr. 63, empfiehlt eine Auswahl gut gearbeiteter Kaffeemühlen, Schlittschuhe, stählerner Schaufeln und Zangen, feiner Blasbälge, Plathaken, Zuckermesser mit Böckchen, Tabakbänkchen, feiner Lichtputzen, Zuckerschecren, Zuckerhämmer, Hackmesser, Wiegemesser und aller Arten von Werkzeugen.

Empfehlung.

Reich brochirte $1\frac{1}{4}$ wollene Châles.

Glatte und brochirte Sammet-Echarpes, Tücher und Camails.

Reich gestickte Pariser Cachemir-Châles und Fichus.

Weißer Barège-Tücher und Echarpes mit Atlasstreifen.

$10\frac{1}{4}$ und $12\frac{1}{4}$ glatte und gestickte weiße Crêpe-Tücher.

Abgepaßte brochirte Sammet-Camails.

Mantillen und Echarpes mit Façon von Sammet, glatten und gestreiften

Moirées, brochirten schweren und leichten Seidenstoffen, brochirten

Gazen, glatten und brochirten Tarlatane und gestickten Cachemirs.

$14\frac{1}{4}$ französische reich brochirte und façonnirte seidene Châles.

Lyoner brochirte, glacirte und glatte Seidenstoffe, Caméleon und

Moirée zu Kleidern.

Crefelder Seidenstoffe in glatt und façonnirt.

Schwarze echte Mailänder und Crefelder Taffete in allen Breiten.

Mantelstoffe; gestreifte, façonnirte, satinirte und moirirte schwere seidene Stoffe.

Alle neu erschienenen glatte, façonnirte, gedruckte und brochirte Wollentoffe

und halbseidene Stoffe in allen Farben.

Echt französische weiße Batiste und Batisttücher, mit und ohne Rivièren.

Reich gestickte Batisttücher in den neuesten Dessins.

Reiche prachtvolle Ballkleider von verschiedenen Stoffen, mit und ohne

Stickerei und Atlasstreifen.

Damencravaten, Colliers und Fichus von glatten und brochirten Sammet-,

Seiden- und Fantaisiestoffen.

Schürzen von glatten, façonnirten, glacirten, gestreiften und brochirten

Seidenstoffen, schwarzen schweren Moirées, Sammet und Pelüche,

mit und ohne Stickerei, in den verschiedensten neuesten Façons.

Westenstoffe, französisches, englisches und deutsches Fabrikat, von glatten,

brochirten und moirirten Sammet, schweren seidenen Stoffen und

Cachmire.

Prachtvolle Ball- und Gesellschafts-Westen.

Herrenhalstücher und Shlipse von schweren und leichten seidenen Stoffen,

glattem und brochirtem Sammet und Cachmire.

Schwere seidene echte ostindische Taschentücher mit englischem und

ostindischem Druck.

Leichte seidene Taschentücher mit französischem und Elberfelder Druck

empfiehlt in großer Auswahl

J. H. Meyer,

Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Die dem heutigen Tageblatte beigelegten drei Anzeigen empfehle ich einer geneigten Berücksichtigung.

Ludwig Schreck.

Hierzu eine Beilage.

Zur
Feier des Nicolaischulfestes
am 22. Decbr. Vormittags 9 Uhr
laden nur hierdurch,
aber feierlichst ein
Rector und Collegen der Nicolaischule.

Ein großes Tableau in goldenem Rahmen, „Dresden,“ mit Thurmuhr, und eine große messingene Tischuhr kommt morgen früh 10 Uhr in der Gewandhaus-Auction vor.

Im Verlage von **Justus Naumann** in Dresden erschien so eben und ist in allen Buchhandlungen, Leipzig bei **Fr. Fleischer, C. S. Neclam** &c. vorrätig:

**Bilder und Reime,
Reime und Bilder
für Kinder.**

cart. Preis 10 Ngr.

Man bittet dringend, diese Bilder nicht mit gewöhnlichen Erscheinungen der Art in eine Classe zu werfen; sie dürften vielmehr einzig in ihrer Art dastehen, und Künstler werden die Meisterhände, welche diese Zeichnungen entwarfen, bald errathen. Doch man sehe selbst und urtheile.

**Französische, Englische und Deutsche
Kinderschriften**
in der schönsten Auswahl empfiehlt zu
bevorstehendem Weihnachten die Buch-
handlung von
Leopold Michelsen,
Universitätsstrasse.

Bei **C. S. Frische** (Universitätsstraße Nr. 2) und in allen Buchhandlungen ist zu haben:

Les Mystères de Paris
suivi de Geroldstein

par
Eugène Sue.

Complet en 1 Vol. Prix 2 Thlr. 10 Ngr.

Cornelia.

Taschenbuch für die Jahre 1842 und 43.
Für 25 Ngr.

Die Mädchen- und Frauenwelt.

Ein Lehrbuch in allen Verhältnissen des weiblichen Lebens, von **Leontine Günther**. Zweiter Theil der beliebten „Encyclopädie für Damen“ und in gleichem Format, Druck und Band. Preis 1 Thlr. Wie einer Anleitung zur orient. Malerei. Zweite vermehrte Auflage.

Inhalt: das Mädchen. Körperschönheit. Gesundheit. Mäßigkeit. Reinlichkeit. Ordnungsliebe. Weiblichkeit. Körperpflege (Haut, Haare, Zähne, Hand, Füße, Sommersprossen &c.). Spaziergang. Tanz. Geschmackvolle Kleidung. Das Aeußere in Blick und Miene. Körperhaltung. Unarten. Allg. Anstandsregeln. Sprache und Gesang. Gefühl und Verstand. Zartgefühl. Seelenruhe. Duldung. Liebe. Treue. Dankbarkeit. Trennung. Verschwiegenheit. Wis-

senschaftl. Erziehung in allen Zweigen. Religion. Herzensreinheit. Grazie. Unbefangenheit. Vielwisserei. Künstelei. Stolz. Empfindlichkeit. Tadelsucht. Zurücksetzung. Höflichkeit. Der Gruß. Benahmen, als Wirthin oder Gast, bei Frühstück, Diner, Souper, Ball, Maskerade, Schlittenfahrten, hohen Visiten, Krankenbesuchen &c. Trauer. Männereigenthümlichkeiten. Die Künste. Häusliche Einrichtung, Zimmerdecoration &c. Dienstboten. Die Geliebte. Hoffnungslose Neigung. Die Braut. Ungleiche Verbindung. Tod der Aeltern. Die Erzieherin. Die Mutter. Der neue Ankömmling. Die Stiefmutter. Tod des Kindes. Die Wittwe. Religiöse Gedichte.

Das Ganze ist in einem edlen, unterhaltenden Style geschrieben und schildert zugleich das Leben eines guten, gefühlvollen weiblichen Wesens gleich einem Romane. Man kann einer Dame kein besseres Geburtstags-, Weihnachts-, Brautgeschenk &c. machen, als diesen trefflichen Ausruf zur Tugend, diesen würdigen Leidfaden in Glück und Leid, dieses untrügliche Lehrbuch in der Kunst, sich liebenswürdig zu machen.

Es ist zu haben bei dem Verleger **Robert Kriese.**

Portraits und Gruppen

nach **Daguerre**, zu dem Preis von 2 Thlr. an, werden in meinem Atelier im Wintergarten (neben Stadt Rom) gelungen gefertigt und dem resp. Publicum zur gefälligen Beachtung empfohlen. **Louis Lüders**, Portraitmaler.

Daguerreotypie.

Zur Anfertigung guter Portraits und Gruppen, zu Festgeschenken besonders geeignet, empfiehlt sich dem geehrten Publicum bestens **Carl Finck**, Lehmanns Garten an der Barfußmühle.

Friedrich Brunert im Salzgäßchen empfiehlt sein Lager der neuesten u. schönsten **Seren-Gravaten** und **Chlipse** unter Zusicherung der möglichst niedrigsten Preise.

Sein Lager fertiger **Hemden**, durchgängig preiswürdige **Waare**, empfiehlt von dem sehr billigen Preise von 2 1/2 Ngr. an bis 6 Thlr. das Stück **Friedrich Brunert**, Salzgäßchen.

F. Höbst, Neumarkt Nr. 27, empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager in **Sammet**, **Atlasbüten** und **Kapuzen**.

Mit daguerrischen Apparaten

empfehlen sich **C. Richter**, Mechaniker und Daguerreotypist, Firma: **C. Neßch**, Hainstraße Nr. 26/203.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfiehlt sich mit vergoldeten Rahmen nach den neuesten Dessins, zu Bildern, Spiegeln und Stickereien, und verspricht die schnellste und billigste Bedienung **H. C. Scopp**, Johannisgasse 38.

Zur Verschönerung der Familienfreude am Christfeste sind im Gasthause zu den 3 Königen eine kleine Anzahl voigtländische **Tannen-Bäume** von ausgezeichnet seltenem Buchs und schöner Decoration zum Verkauf ausgestellt.

Guten trocknen **Wirscher Torf**, pr. 100 12 Ngr. 8 Pf., 25 St. 3 Ngr. 2 Pf., in größern Partien noch billiger, ist Lager in der Nähe des Dresdner Thores, Grenz. Nr. 61 B.

Zu verkaufen ist wegen Mangel an Platz ein **Sopha** und eine **Ottomane**: Neumarkt Nr. 27/639, 4. Etage.

Zu verkaufen steht ein schon gebrauchter **Flügel** von angenehmem Ton um einen billigen Preis: Neukirchh. 5, 2 Tr.

Zu verkaufen stehen gebrauchte Pianoforte: Brühl, Rauch-
waarenhalle Nr. 84/85, im Hofe links 2 Tr. **H. Courtois.**

Zu verkaufen ist ein Sopha für 4 Thaler: Gerbergasse
Nr. 26, im Hintergebäude 3 Treppen.

* Eine gut gehaltene Gitarre, von einem der besten In-
strumentenbauer, ist mit Notenbuch billig zu verkaufen: kleine
Fleischergasse Nr. 22, 2. Etage.

Holzverkauf.

Bei mir stehen gegen 80 Klaftern gutes, theils eichenes,
theils birkenes und eiserne Feuer, und Nugholz zum Ver-
kauf, das ich den Abnehmern auch mit meinem Geschirr an-
fahren kann.

Zwenkau, im Monat December 1843.

Moriz Papsdorf.

Brab. und span. Sardellen, Citronen, Capern, Pfeffergurken,
Preißelbeeren, Senf, Lachsheringe, holl. und engl. Heringe,
Schweizer, Limb., Kräuter, und Parmesantäse empfiehlt billig
C. F. Runke, große Fleischergasse.

Empfehlung.

Hiermit beehre ich mich anzuzeigen, daß ich von einem
Hause in Frankfurt a/M. ein bedeutendes **Rheinwein-Lager**
en gros in Commission erhalten habe. Reine, gut gehal-
tene Weine setzen mich in den Stand, jeder Anforderung
Genüge leisten zu können, und es wird mein eifrigstes Be-
streben sein, durch billige und reelle Bedienung mich des Ver-
trauens würdig zu beweisen. **C. F. Labes.**

Wein-Preise.

bei **C. F. Labes, Gerbergasse Nr. 3.**

Weisse Weine.		Rothe Weine.	
Bodenheimer, die Fl. à 7 1/2 Ngr.,		guten Medoc à 7 1/2 Ngr.,	
Förster - - - - - à 10 -		Pet. Burgunder à 10 Ngr.,	
Hochheimer - - - - - à 12 1/2 -		St. Estephe à 12 1/2 Ngr.,	
Markobrunner - - - - - à 15 -		Asmanshäuser à do.	
Steinberger - - - - - à 20 -		Chat. la Fitte à 15 Ngr.,	
do. Cabinet - - - - - à 30 -		do. margaux à 20 -	
		Burgunder nuits à 25 -	

Diverse.

Champagner mousseux à 1 1/6 $\frac{2}{3}$,	Muscato-Lunell a 17 1/2 Ngr.,
do. 1 Qual., à 1 2/3 $\frac{2}{3}$,	Malagga, alten, à 20 -
Alten franz. Cognac à 25 Ngr.,	Rum, westind., à 10 -
Arac de Goa à 20 -	do. Jamaica, à 15 u. 20 -
Bischoff, guten, à 12 1/2 -	Punsch-Essenz à 17 1/2 -
Dry Madeira à 20 -	

Pro Dutzend 13 Flaschen u. Einsatz 1 1/4 Ngr. pro Flasche.

Gummi-Schuhe

werden neu befohl mit Leder oder Gummi, so wie auch, um
der öfteren Klage des Ausrutschens zu begegnen, mit rauen
Gummisohlen belegt und alle Arten Ausbesserungen derselben
schnell und billig besorgt von

Fried. Aug. Ercho, Schuhmachermeister,
Reichstraße Nr. 51.

Die Kunsthandlung von **Pietro Del Vecchio** empfing
eine große Auswahl

**Florentiner Alabaster - u. Marmor-
Vasen**

in allen Größen, so wie auch verschiedene andere Gegen-
stände von Alabaster und Marmor von Herrn **Alessandro**
Luchini in Volterra in Commission. Sämmtliche Artikel be-
finden sich in der ersten Etage der Löwenapotheke in
der Grimma'schen Straße zum Verkauf aufgestellt und werden
im Ganzen wie im Einzelnen, um schnell damit zu räumen,
zu den Fabrikpreisen abgelassen.

Echte Champagner.

Jacquesson & Fils,
Perrier & Fils,
Duc de Montebello,
Lambry Geldermann & Deutz,
Bollinger & Comp.,
Forest & Comp.,
Première à Bout. 1 1/2 Thlr.,
Supérieure und Bouzzy
à Bout. 1 1/2 Thlr.

Deutsche Champagner,

Hof Lösnitzer,
Neuschäteler,
Württemberg.
à Bout. 1 Thlr.
Neckar-Champagner à Bout. 20 Ngr.
empfehlte und verkauft

Gotthelf Kühne,

Weinhandlung, Petersstrasse No. 48/49.

Carl Goering,

Rathhaus Nr. 19 und Bazar, Hallen Nr. 22-24,
empfehlte sein Lager von
Porzellan, Steingut u. Glaswaaren,
worunter viele Gegenstände, die sich besonders zu **Weib-
nachtsgeschenken** eignen.

**Vom feinsten echten Cham-
pagner von Louvignat-Lamairesse
in Chalons s M.,**

ausgezeichnet gut in Qualität, erhalten ein Depot für Leipzig
und empfehlen in Körben zu 50 und 25 Flaschen zu sehr an-
nehmbaren Preisen. Einzeln geben die Flasche zu 1 Thlr.
14 Ngr. ab **Gebrüder Tecklenburg.**

J. Fr. Dertel,

Reichstraße Nr. 23,

empfehlte sich mit neuen und gebrauchten **Fortepianos,** in
Flügel- und Tafelform, und verspricht unter reeller Bedienung
die billigsten Preise; auch werden alte mit angenommen.

Glacé-Handschuhe

für Damen von 2 1/2 Ngr. an } das Paar
Herren 6 " " "
empfehlte **Carl Behr, Hainstraße Nr. 27.**

Mit einem ganz neuen Sortiment

goldner Bijouterien,

bestehend in Ringen, Ohrgehängen, Brochen, Paruren, Fuch-
nadeln, ohne und mit Ketten, Schlüsselnadeln, Siegelringen,
Ohrringen, Medaillons etc. empfehlte sich zu billigen Preisen
Gebrüder Tecklenburg, Markt, Thomaskirche-Ecke.

Stricknadelmaasse,

ein unentbehrliches Hilfsmittel für Damen, um Stricknadeln
ganz genau auswählen und bestimmen zu können, empfehlte
im Duzend und Einzelnen billigst

Gebrüder Tecklenburg.

G. F. Märklin,

Markt No. 16 1,

empfehlte zu nützlichen Weihnachtsgeschenken:
Regenschirmhalter in Eisenguß,
Ofengeräthschaften in Eisen, Stahl, Messing,
Wachsstockbüchsen, alle Sorten,
Lampen, alle Sorten, als: Frankische, Kugellampen,
Schiebelampen, mit runden Deckelkasten etc.
Alles zu den billigsten Preisen.

Das Neueste in
Eisenguss-Kohlen-Kasten

erhielten so eben und empfehlen

Gebrüder Tecklenburg.

**Brieftaschen und Notizbücher,
Stammbücher u. Papeteriemappen**

empfehlen in verschiedenen Sorten und Preisen

J. B. Kleins Kunst- und Buchhandlung.

Farbige und schwarze Gori,

seidene Franzen ist neuerdings eine große Sendung eingetroffen und in allen möglichen Farben und den neuesten Mustern zu den billigsten Fabrikpreisen vorräthig: Reichsstr. Nr. 54.

B. Bohnert.

Auszuleihen sind 1000 Thaler auf erste und alleinige Hypothek auf Landgrundstücke. Zu erfahren bei dem Schneidemeister **Färber**, Ritterstraße Nr. 4.

Einkauf. Hasenfelle werden immer gekauft und zu den höchsten Preisen bezahlt bei **C. F. Dreßler** in Auerbachs Hofe

A. B. Zu Gründung einer Tabak- und Cigarrenfabrik wird ein Theilnehmer, wenn auch nicht gelernter Kaufmann, mit einem Capital von 5 bis 6000 Thln. gesucht von

C. L. Blatspiels Agentur-Bureau.

Gesucht wird ein unverheiratheter und mit guten Zeugnissen versehener Markthelfer in der Buchhandlung von **C. F. Schmidt**.

Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Scheuermädchen zum 1. Januar. Näheres Klostersgasse Nr. 9.

Gesucht wird ein Kindermädchen, welches sogleich antreten kann. Zu erfragen: **Schuhmachergäßchen** Nr. 7.

Zu vermieten ist von Ostern an eine freundlich gelegene Parterrewohnung in **Gerhards Garten**. Näheres beim Eigenthümer.

Zu kaufen gesucht wird ein kleines Haus, wo möglich mit Gärten, in der Stadt oder Vorstadt. Anerbietungen beliebe man beim Herrn **Advocat Dr. Joseph**, Hainstraße Nr. 3, zu machen.

Ein kleines Logis von Stube, Kammer, Küche, Vorrathskammer etc., im Preise von 30 Thln., wird von einem bei der Eisenbahn Angestellten entweder im neuen Anbau oder im Neubau sofort zu mieten gesucht. Adressen besorgt die Expedition dieses Blattes, L. L. bezeichnet.

A. B. Ein Verkaufs-Gewölbe mit daran befindlicher Wohnung von 2 bis 3 Stuben, wo möglich in **Reichels Garten**, wird zur Miete gesucht von dem

Agent C. L. Blatspiel.

Gesuch. Ein Verkaufslocal, bestehend aus zwei Zimmern, erster Etage, in der **Reichsstr.** oder **Salzgäßchen** gelegen, wird zu nächstkommender Ostermesse zu mieten gesucht durch Herrn **Georg Illers** am Markte.

Vermietung. Ein Familienlogis von 4 Stuben nebst allem Zubehör ist in der **langen Straße** Nr. 9 zu vermieten und zu Ostern 1844 zu beziehen. Dasselbst bei dem Hausmann **Wage** zu erfragen.

Vermietung. Verhältniß wegen ist in **Lurgenskeins Garten** ein Parterrelocal von 4 Stuben, Kammern, Küche etc. zu vermieten und das Nähere darüber beim **Bademeister** daselbst zu erfahren

Vermietung. Einige verschlossene Stände im Thorwege der großen Feuerkugel, **Universitätsstraße**, welche sich besonders für **Schuhmacher**, **Seifensieder**, **Korbmacher** etc. eignen, sind sofort zu vermieten und das Nähere beim Hausmann daselbst zu erfragen.

Zu vermieten ist von Ostern 1844 an die 8. Etage in „**Stadt Walmeth**“ durch

Dr. Petschke.

Zu vermieten ist von Ostern 1844 eine geräumige Niederlage in „**Stadt Walmeth**“ durch

Dr. Petschke.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube und Kammer, Aussicht in den Garten, **Kosplatz** Nr. 9, Hintergeb., 2 Tr. links.

Zu vermieten sind in Nr. 25 der **Katharinenstraße** ein kleines Gewölbe mit 2 daranstoßenden bequemen Hausständen, zusammen oder getrennt, von jetzt an, die 3. Etage, aus 5 Stuben, 6 Kammern, Küche und Zubehörungen bestehend, von Ostern ab, sofort eben zu überlassen, und ist das Nähere beim Eigenthümer zu erfragen.

Zu vermieten ist ein Logis von 2 Stuben, 4 Treppen hoch. Näheres **Klostersgasse** Nr. 16, 1 Treppe hoch.

Zu vermieten ist ein tafelförmiges Pianoforte, monatlich zu 20 Ngr., oder für einen billigen Preis zu verkaufen. Zu erfragen im **Brüble** Nr. 47/493, im Gewölbe.

Zu vermieten ist an zwei solide Herren eine Stube mit Kammer als Schlafstelle: **Rounddrischen** Nr. 10, parterre.

Zu vermieten ist für ledige Herren eine Stube mit Kofen, meßfrei, meublirt: **Petersstraße** Nr. 8, 4. Etage.

* Eine fein meublirte Stube, meßfrei, 3 Treppen hoch vorn heraus, ist vom 1. Januar für einen, auch zwei Herren von der Handlung oder dergl. zu vermieten. Näheres bei Herrn **Steinbach**, **Nicolaistraße** Nr. 11.

Für Restaurateurs.

Eine große freundliche erste Etage ist für eine feine Restauration oder für eine geschlossene Gesellschaft passend zu vermieten, und kann zu Neujahr oder Ostern 1844 bezogen werden. Näheres **Burgstraße** Nr. 18 in der vierten Etage bei

Advocat Galt.

* In der Nähe des **Pachhofs** und der **Bahnhöfe** ist zu Ostern 1844 ein Parterre-Local zu verpachten, in welchem bis jetzt **Schankwirthschaft** schwunghaft betrieben wird. Dergleichen ist auch ein freundliches Familienlogis zu vermieten. Das Nähere: **Neue Straße** Nr. 1, 3 Treppen, vorn heraus, vor dem **Hallischen Pförtchen**.

Zu verpachten ist eine **Schenk- und Speisewirthschaft** von Ostern 1844 an und das Nähere zu erfragen **Neumarkt** Nr. 23, eine Treppe.

Ergebenste Anzeige.

Meine bisher geführte **Schankwirthschaft** habe ich unter dem heutigen Tage in demselben Hause eine Treppe hoch unter der **Firma**

Restauration von J. G. Elssing

verlegt, was ich meinen werthen Gästen mit dem Bemerken anzeige, daß ich **Mittags**, so wie **Abends** mit **Beefsteaks** und **Schmerkartoffeln**, **Frankfurter** und **Wiener Würstchen** und verschiedenen Sorten **Bier** bestens aufwarte.

J. G. Elssing, **Salzgäßchen** Nr. 4.

**Die zweite Abendunterhaltung
der 8. und 11. Compagnie der Communalgarde**

findet **Mittwoch** den 27. **December** d. J. im **Hotel de Pologne** statt. **Abonnements**, und **Gastbillets** werden ausgegeben vom **Feldwebel** Herrn **Löpfer**, **Gewandgäßchen** Nr. 4, und dem **Feldwebel** Herrn **Pösch**, **Nicolaistraße** Nr. 24.

Knabe's Kaffeegarten.

Heute **Mittwoch** **Gesellschaftstag**.

Heute Abend Roastbeef am Spieße bei J. G. Kühne, Katharinenstraße

Leipziger Feldschlößchen.

Täglich Rosinen- und Mandelstolle im Porzellan, Pfefferkuchen à Thlr. 10 Ngr. Rabatt, auch sind alle Biere gut.

C. Gleichmann.

* Heute Schlachtfest bei

J. F. Lehmann im Heilbrunnen.

* Donnerstag den 21. Schlachtfest.

C. F. Ermisch.

Verloren wurde am 15. d. Mts. auf der Straße von Düben über Sölkau nach Preisch ein Sack mit Schuhwerk von Luch, Guet und Stamin. Der Finder wird gebeten, solches gegen angemessene Belohnung entweder bei mir in Düben, oder bei Hrn. Schuhmachermeister **Thiele** in Leipzig, gr. Fleischergasse, goldnes Schiff, abzugeben.

Düben, den 18. December 1843.

Karl Dettmar, Schuhmachermeister.

Verloren wurde am Mittwoch, d. 13. M., Nachmittags, im L. D. Bahnhofe eine schwarze seidene Schürze. Wer dieselbe Klosterstraße Nr. 12, parterre, zurückgibt, erhält eine angemessene Belohnung.

Verloren wurde ein grauer Ruff, den man Reichstraße Nr. 12, 3 Treppen gegen Belohnung gefälligst abgeben sollte.

Verloren oder liegen gelassen ist eine Geldbörse mit Stahlringen, einen Ducaten und ein Zeichen enthaltend. Der ehrliche Finder wird um Rückgabe bei Herrn Conditor **Rintsch** gegen angemessene Belohnung gebeten.

Verlaufen hat sich am 17. d. Mts. ein weisser, glatter Hund mit gelben Flecken und langen gelben Ohren, hochbeinig und auf den Namen „Merro“ hörend. Man bittet, selbigen gegen Belohnung abzugeben: Schützenstraße Nr. 18, bei dem Zeitungsträger **Böttner**.

Verlaufen hat sich eine kleine weiße Hündin mit der Steuernummer 1395. Wer selbige Grimma'sche Straße Nr. 37 parterre zurückbringt, erhält eine gute Belohnung.

Gefunden wurde Mittwoch d. 13. d. M. Abends in der Buchhändlerbörse ein Armband; dasselbe ist bei **Klinger** in der Petersstraße in Empfang zu nehmen.

Aufforderung.

Im Auftrage der Erben des am 2. August d. J. verstorbenen Herrn Dr. med. **Carl Christian Steyer** ersuche

ich Alle, die demselben für geleistete ärztliche Hilfe oder sonst etwas schulden, den Betrag an mich spätestens bis zum 1. Januar 1844 zu berichtigen, so wie auch Diejenigen, welche Ansprüche an den Nachlaß zu haben glauben, sich diesfalls bis zum gedachten Termine bei mir zu melden.

Leipzig, am 16. December 1843.

Adv. **C. S. Simon**, Nicolaisirchhof Nr. 10/705.

Wäre es einer verehrlichen Theaterdirection gefällig und gelegen, für nächsten Freitag die „Regimentstochter“ auf das Repertoire zu bringen, so würde sie dadurch aufs Dankbarste verpflichtet

Mehrere Theaterfreunde.

Briefe, welche ich an . . . geschrieben, können und dürfen anders nicht gelten. Den 18. December 1843.

„Da capo“, wohl ist's wahr, einstimmig ward's vernommen: Von einer Stimme nur war jener Ruf gekommen! —

Jeden nur erdenklichen Irrthum zu verbüßen.

Andere Briefe in meinen Sachverhältnissen habe ich an Niemand geschrieben als an **Erstg.** und können diese auch für irgend Jemand Gültigkeit nicht haben. **Schw.** hat auch einen solchen.

Leipzig, den 17. December 1843.

C.
S.

Es ist nicht Alles, wie du glaubst, und es bedarf nur einer Besprechung mit Dir, um die früheren Verhältnisse wieder eintreten zu lassen. Gewährst Du mir aber diese nicht bis morgen Abend, so sehe ich voraus, daß Du vollständig brechen willst. Also sei nicht unentschlossen und handle!

Dank Allen den edlen bekannnten und unbekannnten Wohlthätern, die mich in meiner bedrängten Lage durch Rath und That unterstützten, denen, die während der Krankheit meiner geliebten Frau und nach deren Hinscheiden so viele Beweise von Freundschaft und Theilnahme mir gaben, meinen herzlichsten, unaussprechlichen Dank und die innige Bitte, das der Wohlendeten geschenkte Wohlwollen auf mich und meine sechs, größtentheils noch unerzogenen Kinder gütigst übertragen zu wollen. Leipzig, den 18. Decbr. 1843.

Friedr. Wilh. Jonas.

Heute früh gegen 7 Uhr wurde meine liebe Frau, **Sophie** geb. **Campe**, von einem gefunden Mädchen glücklich entbunden. Den 19. December 1843.

Prof. Dr. R. C. Gasse.

Empassirte Fremde.

v. Arnim, Baron, v. Gressen, und	v. Jordan, Kammerh., v. Berlin, d. de Bav.	Seyffert, Kfm. v. Dresden, Palmbaum.
v. Arnim, Kammerherr, v. Planitz, d. Haus.	Klemm, Kfm. v. Gera, großer Blumenberg.	Seelig, Kfm. v. Düsseldorf, Hotel de Bav.
v. Böhlau, Baron, v. Düben, deutsches Haus.	Koch, D., v. Jena, goldner Hahn	Schmidt, Prof., D., v. Jena, Münchner Hof.
Baum, Fräul., v. Berlin, Palmbaum.	v. Krafft, Kitzmstr. v. Berlin, Stadt Rom.	Schedlich, Kfm. v. Altenburg, Hotel de Pol.
B. v. sen, Pastor v. Pledersdorf, grüner Baum.	Knabe, Först. v. Reichenbach, 3 Könige.	Schüler, Kfm. v. Frankfurt a/M., und
Billforth, Rent. v. Lützen, Hotel de Gare.	Krug, v. Ribba, Lieut., v. Borna, d. de Prasse.	Schütz, Part. v. Bler, Hotel de Baviere.
v. Brand, Kfm. v. Wachsen, und	Kühn, Ingen. v. Freiburg, Stadt Rom.	Stolpe, Kfm. v. Prag, d. de Baviere.
Brückner, Autöbel. v. Berlin, Hotel de Pol.	Lohse, Kfm. v. Chemnitz, Hotel garni.	Sturm, Jbkt. v. Suhl, Stadt Gotha.
v. Bähr, Geh.-Rath, v. Götzen, Hotel de Pol.	Ludew., Kfm. v. Magdeburg, St. Hamburg.	Rosberg, Dek. v. Riesa, Palmbaum.
Cassallett, Kfm. v. Aachen, Hotel de Russie.	Lucas, v. Dörfel, v. Dresden und	Reimer, Kfm. v. Hamburg, Stadt Rom.
Cintatti, Advok. v. Rom, Hotel de Bav.	Leitmann, Kfm. v. Borna, Hotel de Pol.	Rosner, Mühlensel. v. Thierbach, gr. Baum.
Cäsar, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.	Linke, Oberinsp. v. Meuselwitz, Stadt Riesa.	Schimpf, Jbkt. v. Penig, grüner Baum.
Dörner, Kfm. v. Berlin, Hotel de Gare.	v. Pandwoll, Fräul., v. Düren, Münch. Hof.	v. Schäfer, Fräul., v. Berlin, Palmbaum.
Danneil, Reg.-Rath, v. Wersburg, d. de Bav.	Mühlendorf, Part. v. Altenburg, d. de Bav.	Sauer, Kfm. v. Wamen, Stadt Rom.
Entelwein, Autöbel. v. Gommichau, Kb. Hof.	Meyer, Adv., v. Weichselburg, St. Dresden.	Schindler, Kfm. v. Reichenbach, 3 Könige.
Fulford, Part. v. Birmingham, gr. Blumenb.	v. Meyering, Kitzmstr. v. Lützen, d. de Bav.	Schmidt, Kntm. v. Krauschwitz, Palmbaum.
Göbel, Amtm. v. Gotha, Stadt Dresden.	Möllin, Kfm. v. Bittau, Stadt Hamburg.	Schier, Mad., v. Dösch, Stadt Berlin.
Gerhardt, Kfm. v. Breslau, Hotel de Russie.	Moyes, Kfm. v. Mainz, Hotel de Gare.	Teig, Kfm. v. Potsdam, Hotel de Baviere.
v. Grimmstein, Lieut., v. Posen, und	Müller, Maurermeist. v. Riesa, Palmbaum.	Uh, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.
Garten, Insp. v. Glauchau, gr. Blumenberg.	Raufeld, Kfm. v. Halle, Palmbaum.	Urbach, Kfm. v. Erfurt, goldener Hahn.
Gäse, Kfm. v. Eisenach, Hotel de Russie.	Ostwald, Fräul., v. Priesnitz, Palmbaum.	Uhlig, Kfm. v. Gausen, gr. Blumenberg.
Golna Part. v. Paris, und	Pfaff, Oberamt. v. Reinsdorf, Hotel de Pol.	v. Wisthum, Major, v. Dresden, gold. Hahn.
Gynn, Kfm. v. Mosk., Hotel de Baviere.	Rannicher, Kfm. v. Altenburg, Hotel de Pol.	a. d. Winkel, Kitzmstr. v. Koitzsch, St. Gotha.
Hausmann, Kfm. v. Erfurt, Hotel de Pol.	Riemschneider, Insp., v. Barby, Hotel de Bav.	Wagner, Pastor v. St. Jermsdorf, St. Dresden.
Heinze, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Gare.	Rößler, Oberpostmstr. v. Wittenberg, St. Riesa.	Zöllschmüller, Kfm. v. Pegau, Münchner Hof.

Druck und Verlag von **C. Polz.**